





## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 15.03.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

Triebsschneeanisammlungen sind oberhalb der Waldgrenze teils störanfällig.

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze meist kleine Triebsschneeanisammlungen. Diese sind teils störanfällig, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind meist eher klein aber teilweise leicht auslösbar.

Zudem sollten die nicht mehr ganz frischen Triebsschneeanisammlungen beachtet werden, vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die frischen und schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen haben sich an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m gut mit dem Altschnee verbunden. Neu- und Triebsschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten. Dies vor allem oberhalb von rund 2000 m an Schattenhängen. In der Altschneedecke sind vor allem an West-, Nord- und Nordosthängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2600 m.

## Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr mit dem Schneefall.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 15.03.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

Triebsschneeanisammlungen sind oberhalb der Waldgrenze vereinzelt störanfällig.

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze eher kleine Triebsschneeanisammlungen. Diese sind vereinzelt störanfällig, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind eher klein aber teilweise leicht auslösbar.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Frischen Triebsschnee beachten.

## Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 15.03.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

Triebsschneeanisammlungen sind oberhalb der Waldgrenze teils störanfällig.

Mit Neuschnee und teils starkem Westwind entstehen vor allem oberhalb der Waldgrenze meist kleine Triebsschneeanisammlungen. Diese sind vereinzelt störanfällig. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind meist eher klein.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die schon etwas älteren Triebsschneeanisammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Frischen Triebsschnee beachten.

## Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr mit dem Neuschnee.